

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Unterstedt
vom 19.01.2017**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

zusätzliche Anwesende:

Zuhörer: 8

Presse: 1

Einwohnerfragestunde:

Innerhalb der Einwohnerfragestunde gibt es keine Meldungen.

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	VorlNr.
--------------	--	---------

OBM Lüttjohann eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist.

TOP 2	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge	VorlNr.
--------------	--	---------

Die Tagesordnung wird so mit den dazu vorliegenden Anträgen festgestellt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift vom 24.11.2016	VorlNr.
--------------	---	---------

Beschluss:

Der Ortsrat genehmigt die Niederschrift vom 24.11.2016 einstimmig.

TOP 4	Bereitstellung von Haushaltsmitteln in 2017 zur Beschaffung von Feuerwehrhelmen	VorlNr. 0054/2016-2021
--------------	--	---------------------------

StAR Rütter trägt die Begründung für den geplanten Austausch der nicht mehr geeigneten Aluminium-Helme der Feuerwehrmänner, die im Innenangriff tätig sind, vor. ORM Emshoff

ergänzt, dass laut Feuerwehrunfallkasse (FUK) ab sofort diese Helme für Atemschutzgeräteträger nicht mehr für den Innenangriff geeignet sind, weil die alten Helme große Hitze nicht standhalten und leiten, sodass Gefahr für die Helmträger durch Überhitzung unter den Helmen bestehe. Zurzeit seien 24 Feuerwehrleute Atemschutzgeräteträger, deren Helme somit ausgetauscht werden müssen. Die Haushaltsmittel sind noch nicht in dem Ausgabenplan enthalten, der unter dem folgenden TOP 5 beraten wird, antwortet StAR Rütter auf Nachfrage von ORM Müller.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Haushalt 2017 in Höhe von 4.600,- € für die Beschaffung von Feuerwehrhelmen.

TOP 5	Haushalt 2017; Zustimmung und Beschlussfassung über die	VorlNr.
	a) Mittel für die laufende Verwaltungstätigkeit	
	b) Mittel für die Investitionstätigkeit	
	c) Aufteilung der Haushaltsmittel	

OBM Lüttjohann trägt einige Posten der Aufstellungen der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie der Investitionstätigkeit mündlich vor.

ORM Kettenburg fragt nach dem Budget 07-424 „Mieten und Pachten“ „Sportplätze“ und bittet um Beantwortung, um was für eine Kostenstelle es sich handelt und warum im Ergebnis 2015 rd. 300,- € angegeben wurden, in 2016 wieder 400,- € angesetzt worden sind und bis 31.12.2016 nichts freigegeben worden ist.

Antwort im Protokoll:

Pacht an den Realverband Schweineweide für den Spielplatz. 2015 wurde die Pacht um 20 Jahre verlängert und auf 1.000,- € festgesetzt.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig wie vorliegend

- a) die Mittel für die laufende Verwaltungstätigkeit
- b) die Mittel für die Investitionstätigkeit
- c) die Aufteilung der Haushaltsmittel.

TOP 6	Bauvorhaben Mehrzweckhaus - Sachstandsbericht	VorlNr.
--------------	--	---------

OBM Lüttjohann trägt den aktuellen Sachstandsbericht zum Bauvorhaben Mehrzweckhaus vor. Laut Planung, die jetzt bei der Stadtverwaltung liege, würden, falls die Frostperiode bestehen bleibt, im Gebäude ab Februar die Durchbrüche gemacht sowie die Deckenkonstruktion für das Abhängen der Decke überprüft. Zudem würden Zeichnungen von der Lüftung, den Stromleitungen und anderen Leitungen angefertigt. Im hinteren Bereich sei draußen an der Turnhalle/den WC-Anlagen ein Loch für den Wasserablauf aus der geplanten Küche nach draußen angefertigt worden. ORM Emshoff fragt generell nach dem Zeitplan. Zurzeit werde bis Ende Mai mit dem Abschluss der Arbeiten gerechnet, so OBM Lüttjohann. Das neue Brandschutzkonzept sei mit eingearbeitet worden, antwortet OBM Lüttjohann auf Anfrage von ORM Müller.

TOP 7	Baumstubben auf dem Sportplatz	VorlNr.
--------------	---------------------------------------	---------

Der Wortlaut des Tagesordnungspunktes müsse korrigiert werden; es handle sich nicht um Stubben am Sportplatz, sondern am Spiekergelände, erklärt OBM Lüttjohann.

Vom neuen Wegemeister sei darauf hingewiesen worden sein, dass die Stubben bei Pflegemaßnahmen im Wege seien, so OBM Lüttjohann. Daraufhin seien drei Angebote zur Beseitigung eingeholt worden. Die Kostenübernahme müsse noch geklärt werden. Es handle sich um einen Betrag von ca. 500,- €. Die Arbeiten würden mit einer Stubenfräse durchgeführt werden. Im Zuge der Maßnahme könne ebenfalls der Stubben an der Ampel entfernt werden. Über andere in der Ortschaft befindliche Stubben und deren Entfernung könne später noch beraten werden. Das Spiekergelände sei jedoch Aushängeschild für Unterstedt.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig, die Stubben am Spieker sowie an der Ampelkreuzung abfräsen zu lassen.

TOP 8	Gestaltung und zukünftige Pflege des Hügelgrabs auf dem Hempberg	VorlNr.
--------------	---	---------

OBM Lüttjohann erklärt dazu, dass die an der Stelle in der Ortschaft vor vielen Jahren angepflanzte Heide aufgrund fehlender Pflege und ungünstiger Bedingungen für die Pflanzen ungepflegt aussehe. Es sei an der Stelle sehr schwierig, Heide am Leben zu erhalten.

ORM Schneider fügt hinzu, dass nur noch kleine Teile dort mit Heide bewachsen seien. Einheimische Wildkräuter wären vorhanden; die gesamte Fläche sei jedoch sehr verfilzt. Als Pflegemaßnahme zur Erhaltung der Heide und der einheimischen Wildkräuter schlägt ORM Schneider vor, die Fläche ein Mal pro Jahr mähen und das Mähgut abzutransportieren zu lassen. Nicht nur aus optischen Gründen wäre zudem eine Buchenhecke zur Einfriedung zu empfehlen, da die Fläche beim Hügelgrab sehr frei und ungeschützt läge. ORM Müller schlägt als Alternative zu einer Hecke vor, ein paar weitere größere Feldsteine vom Spieker als Begrenzung außen rum zu setzen und die vorhandenen Feldsteine wieder mehr hervorheben, weil diese charakteristisch für das Hügelgrab seien. ORM Emshoff schlägt einen Ortstermin vor, um generell über Möglichkeiten der Gestaltung beraten zu können. Immerhin sei die Gegend Aushängeschild für Unterstedt und Anlaufstelle für Touristen. Zudem sei das Hügelgrab schließlich auch im Unterstedter Wappen abgebildet. ORM M. Schröder kommt im Zuge eines möglichen Termines vor Ort auch auf die veraltete Bank zu sprechen und auf die Möglichkeit, an der Stelle eventuell eine Überdachung anzubringen, falls eine neue Bank angeschafft würde.

Der Ortsrat vereinbart zu Beginn der Vegetationsphase einen Ortstermin und vertagt den TOP dementsprechend einstimmig auf die März-Sitzung.

TOP 9	Pflege des Erdwalls am Sportplatz	VorlNr.
--------------	--	---------

Da der Wall am Sportplatz nicht gepflegt aussehe, solle sich der Ortsrat Gedanken darüber machen, ob/wie der Wall gepflegt werden könne, so OBM Lüttjohann.

ORM Emshoff spricht davon, dass der Sportplatz stark frequentiert, aber zurzeit ein Schandfleck sei. Grundsätzlich sei der Wall mähbar, die Frage sei, ob der Wall gepflegt werden solle und wenn ja wie oft pro Jahr. Wenn ja, dann komplett. ORM Kettenburg spricht an, dass in der Brut- und Setzzeit wohl mit der Pflege ausgesetzt werden müsse.

ORM Emshoff stellt den Antrag, dass zur nächsten Sitzung durch Einholung von Angeboten die Kosten für die Pflege ermittelt werden sollten.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig, zur Kostenermittlung drei Angebote zur Pflege/zum Mähen des Walls am Sportplatz einzuholen.

TOP 10	Regenwasserabläufe Heidhauerkamp und Haferkamp - Sachstandsbericht	VorlNr.
---------------	---	---------

StAR Rütter gibt die Auskunft, dass von 8 betroffenen Grundstückseigentümern mit 7 Lösungen gefunden worden seien; mit 1 Eigentümer befinde sich die Verwaltung noch in der Lösungsfindungsphase.

TOP 11	Einrichtung einer Haltestelle an der Bahnstrecke Rotenburg - Verden in Unterstedt	VorlNr.
---------------	--	---------

a) Fertigung einer offiziellen Eingabe
b) Termin für eine Bürgerversammlung

ORM T. Schröder fragt, ob die Antragstellung unverbindlich oder mit Konsequenzen verbunden sei; insbesondere weil noch nicht klar sei, wie stark die Haltestelle später tatsächlich genutzt würde, in Anbetracht dessen, dass fast jeder ein Auto habe und Unterstedt vom Bürgerbus angefahren werde. OBM Lüttjohann antwortet direkt darauf, dass die Antragstellung unverbindlich sei. Es gehe zunächst darum, dass die Ortschaft Unterstedt erst einmal den Wunsch äußere. Weiteres läge bei der Bahn. So werde zum Beispiel von dort u. a. die Einwohnerzahl innerhalb eines bestimmten Radius um die mögliche Haltestelle ermittelt. OBM Lüttjohann plädiert dafür, sich die Chance nicht entgehen zu lassen. Durch die Nutzung der Bahn könne der zunehmende Straßenverkehr Rotenburgs entlastet werden.

ORM Proy stellt in Frage, ob das mögliche Angebot der Bahn auch wirklich genutzt würde, zum Beispiel nach Rotenburg oder nach Verden. ORM Müller spricht sich sinnvollerweise für eine Antragstellung aus. Es müsse an die Zukunft gedacht werden. Unterstedt werde sicherlich wachsen, es werde mehr Pendler geben. Man sei auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Man befinde sich im Raum Hamburg/Bremen/Hannover. So könne der Rotenburger Bahnhof entlastet werden.

ORM Emshoff beantragt die Unterbrechung der Sitzung, um Herrn Tiede das Wort zu erteilen, da Herr Tiede zusammen mit OBM Lüttjohann durch die Teilnahme am „Runden Tisch zum Bahnstreckenausbau“ aktuell im Thema sei.

ORM T. Schröder unterstreicht, dass man sich die Chance nicht entgehen lassen sollte, wenn die Antragstellung nicht verbindlich sei. Man wisse nicht, wie sich der Ort entwickele.

OBM Lüttjohann unterbricht die Sitzung um 21:10 Uhr und erteilt Herrn Tiede das Wort.

OBM Lüttjohann hebt die Unterbrechung der Sitzung um 21:12 Uhr auf.

ORM Müller stellt den Antrag, dass der Ortsrat den Antrag auf Einrichtung einer Haltestelle in Unterstedt stellt.

OBM Lüttjohann übernimmt die Absprache eines Termins mit der Bahn zur Information durch Bahnmitarbeiter, so dass im Rahmen einer Bürgerversammlung mit fachkompetentem Personal detailliert und frühzeitig Themen wie Lärmschutz etc. erörtert werden können.

Beschluss:

a) Der Ortsrat beschließt mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, eine offizielle Eingabe bezüglich der Einrichtung einer Haltestelle in Unterstedt an die Deutsche Bahn AG zu fertigen.

TOP 12	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder	VorlNr.
---------------	--	---------

TOP 12.1	Dank für Abtransport der Tannenbäume	VorlNr.
-----------------	---	---------

OBM Lüttjohann bedankt sich bei den Feuerwehrleuten für den Abtransport der Weihnachtsbäume.

TOP 12.2	Erster Einsatz des Bauhofes und des neuen Wegemeisters	VorlNr.
-----------------	---	---------

OBM Lüttjohann richtet einen Dank aus an den Bauhof und den neuen Wegemeister, die gleich zu Beginn des neuen Jahres im Ort tätig gewesen seien und anfallende Arbeiten wie Strauchschnitt einschließlich Abtransport sowie bereits die ersten Streu- und Schneeschiebe-Dienste verrichtet hätten.

TOP 12.3	Gräbenräumung	VorlNr.
-----------------	----------------------	---------

Die Gräben würden geräumt von der mittleren Wümme her, so auch u. a. ein paar Weiden, wie in einer voran gegangenen Sitzung angesprochen, berichtet OBM Lüttjohann. Plan sei, die Gräben nicht wieder so weit zuwachsen zu lassen und unter Umständen eine jährliche Räumung vorzunehmen.

TOP 12.4	Gosse am Heidhauerkamp	VorlNr.
-----------------	-------------------------------	---------

Die Gosse im Heidhauerkamp sei von der Fachfirma nachgearbeitet worden, berichtet OBM Lüttjohann.

TOP 12.5	Wilde Müllkippen/Bauschutt	VorlNr.
-----------------	-----------------------------------	---------

OBM Lüttjohann teilt mit, dass er wiederholt auf wilde Müllkippen, z. B. bestehend aus Bauschutt, angesprochen würde. Um zukünftig Ärger zu vermeiden, könne im Bedarfsfalle mit einer der Fachfirmen vor Ort Kontakt aufgenommen werden, um evtl. derartiges Material dort abgeben zu können, so der Tipp von OBM Lüttjohann.

TOP 12.6	Spiekergelände	VorlNr.
-----------------	-----------------------	---------

Das Spiekergelände sei aufgeräumt, kann OBM Lüttjohann berichten, und das Buschwerk sei abtransportiert.

TOP 12.7	Ausrichtung Weihnachtsfeier - Transport und Abschmücken des Weihnachtsbaumes	VorlNr.
-----------------	---	---------

OBM Lüttjohann teilt mit, dass die Jugend wieder den Weihnachtsgottesdienst ausgerichtet und der Ortsbürgermeister den Weihnachtsbaum transportiert hätte. Das Abschmücken des

Baumes habe dankenswerter Weise Werner Proy übernommen. Dafür bedankt sich OBM Lüttjohann an dieser Stelle.

TOP 12.8 Advents-Café bei Bamans Hof

VorlNr.

Am Advents-Café im Bamans Hof hätten ca. 40 Personen teilgenommen, berichtet OBM Lüttjohann.

TOP 12.9 Fahrweise auf der Brücke der Bundesstraße Höhe Straße Am Brinkhof

VorlNr.

ORM T. Schröder berichtet, an ihn wäre heran getragen worden, dass Autofahrer zu schnell unterwegs seien aus Richtung Ahausen kommend ortseinwärts zwischen der Brücke und der Straße Am Brinkhof. Er fragt, ob es möglich sei, die Geschwindigkeit schon vor der Brücke zu reduzieren oder eine Geschwindigkeitsmessanlage aufzustellen. OBM Lüttjohann erklärt, dass eine Geschwindigkeitsmessanlage aufgestellt werden könne. Dies gibt OBM Lüttjohann an die Verwaltung weiter zur weiteren Veranlassung. Geschwindigkeitsbeschränkung sei Sache des Landkreises.

Antwort im Protokoll:

Die Geschwindigkeitsmessanlage ist für den April gebucht. Früherer Termin geht nicht.

TOP 12.10 Versteigerung der alten Orgel

VorlNr.

ORM Proy fragt an, ob die alte Orgel der Gemeinde fotografiert und bei ebay eingestellt werden könne. StAR Rütter macht den Vorschlag, die Orgel zu dokumentieren und mit Fotos auf der Zoll-Options-Plattform einzustellen, auf der die öffentliche Verwaltung Gegenstände versteigere.

TOP 12.11 Unterstedter Terminkalender

VorlNr.

ORM Proy informiert, dass der neue Unterstedter Terminkalender demnächst fertig gestellt und verteilt würde. Eventuell entstehende Kosten würden dem OBM bekannt gegeben.

TOP 12.12 Termin für Müllsammel-Aktion

VorlNr.

ORM Proy erinnert daran, dass wieder ein Termin für eine Müllsammel-Aktion angesetzt werden sollte in der nächsten Sitzung des Ortsrates.

TOP 12.13 Termine der Ortsratssitzungen 2017

VorlNr.

ORM Proy fragt nach, ob die Termine für die Ortsratssitzungen für das Jahr 2017 feststehen. StAR Rütter teilt mit, dass diese im gleichen Rhythmus wie 2016 festgelegt worden seien, nämlich jeweils auf den vorletzten Donnerstag im Monat. Falls es Überschneidungen mit dem Rat geben sollte, müsse kurzfristig über einen Termin entschieden werden.

Antwort im Protokoll:

Terminübersicht des Ortsrates Unterstedt wurde an ORM Proy übermittelt.

TOP 12.14 Geschwindigkeitsmessung im Rahmen der Verkehrswege-Schau

VorlNr.

ORM Kettenburg ist der Meinung, dass bei der letzten Geschwindigkeitsmessung im Rahmen der Verkehrswege-Schau viel zu spät innerorts in der Alten Dorfstraße gemessen worden sei. Sie wünscht sich, dass bei einer erneuten Messung darauf hingewiesen werden müsste, die Installation der Anlage mehr in Richtung Brücke vorzunehmen. OBM Lüttjohann gibt die Auskunft, dass gezielt an der Stelle gemessen worden sei.

TOP 12.15 Kostenvoranschlag für eine neue Pforte beim Friedhof von der Straße Zum Adel

VorlNr.

ORM Kettenburg informiert darüber, dass es für Rollstuhlfahrer nicht möglich sei, von der Straße Zum Adel durch die Pforte auf den Friedhof zu gelangen; auch für Eltern mit Kinderwagen sei es unmöglich. Die Pforte sei einfach nicht mehr zeitgemäß, nicht barrierefrei. ORM Kettenburg würde sich wünschen, wenn Angebote für eine neue Pforte eingeholt werden könnten, die 90° geöffnet werden kann.

TOP 12.16 Fußweg Bahnbrücke Westermoor vereist

VorlNr.

ORM Kettenburg informiert, dass der Fußweg auf der Bahnbrücke Am Westermoor immer noch vereist sei. StAR Rütter sagt aus, dass dies Angelegenheit des Landkreises sei.

Antwort im Protokoll:

Die Straßenmeisterei hat zugesagt, sich darum zu kümmern.

TOP 12.17 Rechnung des Feuerwehrfahrzeuges zur Überprüfung

VorlNr.

ORM Müller teilt mit, dass alle Unterlagen zur Überprüfung der Rechnung zum Kauf des neuen Feuerwehrfahrzeuges vorgelegen hätten, eine Überprüfung jedoch sehr schwierig gewesen sei, da in der Abschlussrechnung die Einzelpreise nicht aufgeführt worden seien.

TOP 12.18 Obstbaumhecke Richtung Grafel

VorlNr.

Eine Obstbaumhecke Richtung Grafel sei bei dem letzten Schnitt nicht fachgerecht beschnitten worden, wohl eher maschinell, so dass sie jetzt nicht so schön aussehen würde und wohl einige Zeit bräuchte, um sich wieder zu entwickeln.

OBM Lüttjohann schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.

